

IT-Leistungsangebot für Kölner Schulen

Ausstattung der Schulen der Stadt Köln mit aktiver Netzwerktechnik (Router, Switches) ohne WLAN.

Hinweis: WLAN stellt ein eigenes Leistungsangebot dar und wurde an gesonderter Stelle beschrieben.

Produktgruppe

Pädagogik + Verwaltung, Aktive Netzwerkinfrastruktur

Status

Produktiv

Beschreibung

In Schulen wird zwischen dem Verwaltungsbereich und dem pädagogischen Bereich unterschieden. Aus diesem Grund gibt es auch zwei voneinander unabhängige Netze. In dem Verwaltungsnetz arbeiten Mitarbeiter/innen der Schulverwaltung, d.h. Sekretariat, Schulleitung und teilweise Lehrkräfte, die Verwaltungsaufgaben übernommen haben. Schüler/innen und Lehrer/innen arbeiten in dem pädagogischen Netz, in dem Unterricht durchgeführt und vorbereitet wird. Diese beiden Netze sind zwingend voneinander zu trennen, eine Kopplung, oder ein wechselseitiger Zugriff ist zu verhindern.

Das Netz für die Verwaltung kann in zwei grundsätzlichen Ausprägungen aufgebaut werden. Entweder wird das städtische Netz CAN (Cologne Area Network) über eine VPN Verbindung bis in das Schulgebäude erweitert, oder vor Ort wird ein lokales Netz mit Internetzugang, ein sogenanntes Lehrernetz, betrieben. Bei dem CAN handelt es sich um das Netz, das auch in allen städtischen Gebäuden genutzt wird und in dem nur standardkonforme IV-BK PCs angeschaltet werden dürfen. Sie unterliegen den städtischen Standards und Normen und dem städtischen Rechtekonzept.

Das Lehrernetz ist ein lokales Netz, das mit einer Internetverbindung ausgestattet ist. Die PCs erhalten eine einheitliche Grundinstallation, können allerdings auch weitere Software erhalten. Über die Internetverbindung können sich die Mitarbeiter/innen an den städtischen T-Desk Servern anmelden und so auf Software und Dienste der Stadt Köln zugreifen. Neben den PCs können auch schuleigene Server oder NAS Systeme über das Lehrernetz angeschlossen werden. Der Support dieser Verwaltungsnetze wird durch 12 – Amt für Informationsverarbeitung durchgeführt. Eine Klärung, ob in Zukunft vermehrt CAN, oder Lehrernetz in Betrieb genommen werden soll, steht noch aus.

Das pädagogische Netz wird durch die NetCologne betreut. Es umfasst sowohl die Clients als auch die Server und Switches. Zentraler Server ist der KSS Server, der über einen Internetanschluss mit Diensten der NetCologne für die Kölner Schulen verbunden ist.

Zwischen den verschiedenen Netzen ist eine völlige Trennung notwendig. Es wird hier i.d.R. eine gemeinsame strukturierte Gebäudeverkabelung genutzt. Die aktiven Netzwerkkomponenten werden allerdings nicht gemeinsam genutzt, sondern sind zwingend physikalisch zu trennen.

Die jeweils aktuelle Version des Standards ist im tIPS hinterlegt.

Vorraussetzungen

technisch: Anwendungsneutrale Netzwerkverkabelung mindestens nach Standard Version 1.4

organisatorisch: Antragsbearbeitung und Entscheidung über Ausstattung zentral durch 40.

Anbieter

Stadt Köln

Kosten

einmalig: Invest für Planung, Ausschreibung, Beschaffung und Ausbau muss pro Schule im laufenden Projekt ermittelt werden.

laufend: Invests für Ersatzbeschaffungen, Erweiterungen

Support

Umfang: Betrieb und Entstörung Netzwerk-Infrastruktur.

Kontakt: Schulsupport NetCologne, 0221/2222-699,
schule@netcologne.de

Schulungen

nicht erforderlich



Ansprechpartner der Stadt Köln

Hans Schlömer, Winfried Lang
122/4 Kompetenzzentrum Netze und TK
Themenbereich Schulen

Stadthaus Deutz
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln

Telefon 0221/221-29225, 29216

Mail: hans.schloemer@stadt-koeln.de, Winfried.lang@stadt-koeln.de

Anlage: L13.1

Datenschutz

Klassifizierung: keine

Freigabe: nicht erforderlich